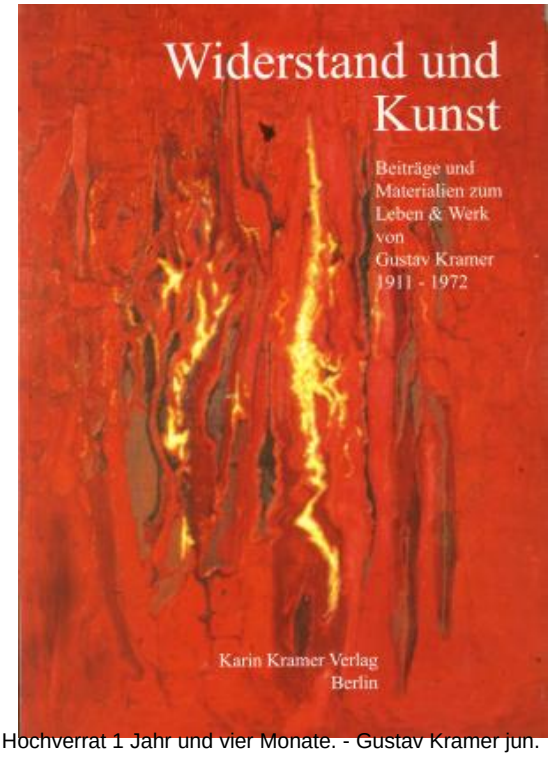
Widerstand und Kunst
Beiträge und Materialien zum Leben und Werk von Gustav Kramer 1911 - 1972

Direkt zum Artikel:

www.linke-t-shirts.de/buch/widerstand-und-kunst_g207674.htm
oder kurz www.linke-t-shirts.de/g207674.htm

Preis:	**29,80 €**
AutorInnen:	Bernd Kramer (Hrsg.)
Verlag:	Karin Kramer Verlag
ISBN-10:	3-879562-97-0
ISBN-13:	978-3-879562-97-8
Seitenanzahl:	238
Zustand:	neu
Art:	Buch
Lieferzeit:	Sollte das Buch nicht in der gewünschten Anzahl auf Lager sein, haben wir es grundsätzlich in einer Woche da. Grundsätzlich sind die Sachen auf Lager.



Mit Beiträgen von Armin Breidenbach, Bernd Kramer, Herbert Stubenrauch, Marita Weishoff

Welch eine Konstellation: Gustav Kramer sen. seit Juni 1933 in der SA und Arbeitsfront; Anfang August 1933 wird in Remscheid das antifaschistische Flugblatt DER JUNGE BOLSCHEWIK illegal verteilt - gestaltet von Gustav Kramer jun. - Der Sohn des SA-Mannes wird verhaftet.
Am 20. Juni 1934 das Urteil Im Namen des Deutschen Volkes: Wegen Vorbereitung zum Hochverrat 1 Jahr und vier Monate. - Gustav Kramer jun. kommt erst in das KZ Kemna (Wuppertal-Barmen), wo er einen Selbstmordversuch unternimmt; dann in das KZ Börgermoor (Emsland).

Nach der Haftentlassung wird er für wehruntauglich erklärt; er arbeitet als Bildhauer, gibt Zeichen- und Modellierunterricht. Aufgrund des vierjährigen Ausstellungsverbots keine Öffentlichkeit. Freunde und Bekannte unterstützen ihn auch finanziell. Nach und nach Anerkennung als Bildhauer und Maler:
"Der Remscheider Bildhauer Gustav Kramer hat sich nie allein mit den Möglichkeiten auf skulpturalem Feld begnügt; immer hat er auch suchende Vorstöße in Malerei und Graphik unternommen; er ist der Typ des experimentierfreudigen und im Experiment auch findenden Künstlers."
(Dr. Werner Köser)

Aus dem Inhalt:
Armin Breidenbach, Widerstand und Verfolgung in Remscheid von 1933 bis 1945 am Beispiel Gustav Kramer
Bernd Kramer, Erinnerungen an Gustav Kramer, der, der mich zeugte
Herbert Stubenrauch, Freiheit im "Ruinen-Atelier"
Lebenslauf
Die Gestapo-Akte
Spitzelberichte

Artikelnummer: DLF207674

Die "Gnadenakte"

Aus der Wiedergutmachungsakte

Gustav Kramer: Der Künstler, die Kunst, die Gesellschaft - Brief an den Bundeskanzler Kurt Georg Kiesinger (9. November 1968)

Begleittexte zu Ausstellungen

In den Ateliers von Gustav Kramer